

MOTION VON ANDREAS HAUSHEER  
BETREFFEND ÜBERWACHUNG ÖFFENTLICHER ORTE MIT  
ÜBERWACHUNGSKAMERAS  
VOM 8. NOVEMBER 2007

Kantonsrat Andreas Hausheer, Steinhausen, sowie 18 Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner haben am 8. November 2007 folgende **Motion** eingereicht:

Der Regierungsrat wird beauftragt, dem Kantonsrat eine Vorlage zu unterbreiten, mit der der Einsatz von Videoüberwachung in einem formellen Gesetz geregelt wird. Es soll die gesetzliche Grundlage geschaffen werden, öffentlichen Organen im Kanton Zug zu ermöglichen, öffentlich zugängliche Orte zum Schutz von Personen und Sachen mit Bildüberwachungsgeräten zu kontrollieren.

**Begründung:**

Mutwillige Sachbeschädigungen, Personenübergriffe und andere unerwünschte Vorkommnisse nehmen zu. Neben den für die Wiederherstellung der gewünschten Zustände anfallenden Kosten führt dies vor allem auch zu einem abnehmenden Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung.

Der präventive Nutzen von Videoüberwachung für die Eindämmung von unangebrachtem Verhalten ist unbestritten.

Im Kanton Zug ist der Einsatz von Videoüberwachung im öffentlichen Raum durch kantonale und gemeindliche Organe nicht ausdrücklich geregelt.

Mit der hier geforderten gesetzlichen Grundlage sollen klare und transparente Regeln (wer darf was unter welchen Umständen bewilligen, Aufbewahrung, Löschung, Zugriffsberechtigung, Auswertung etc.) für die Videoüberwachung geschaffen werden.

*Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner:*

Abt Daniel, Baar  
Christen Hans, Zug  
Frischknecht Eric, Hünenberg  
Gaier Beatrice, Steinhausen  
Hotz Silvan, Baar  
Hürlimann Franz, Walchwil  
Huwyler Andreas, Hünenberg  
Ingold Gabriela, Unterägeri  
Iten Franz Peter, Unterägeri  
Lötscher Thomas, Neuheim  
Meienberg Eugen, Steinhausen  
Pfister Martin, Baar  
Scheidegger Markus, Risch  
Schleiss Stephan, Steinhausen  
Schlumpf Hans Peter, Steinhausen  
Stadlin Karin Julia, Risch  
Villiger Thomas, Hünenberg  
Wicky Vreni, Zug